

HilData – HILDEonline, Stiftung Universität Hildesheim

„Das Schöne an HILDEonline ist die Interdisziplinarität bildungswissenschaftlicher Studien!“

Forschungs- und Lehrdaten recherchierbar vorhalten

Für das Forschungsdatenmanagement (FDM) besteht die Herausforderung, dass Daten strukturiert bereitgestellt und online verfügbar sein müssen – aufgrund der Sensibilität der Inhalte aber passwortgeschützt in geschlossenen Datenpools nur für einen eingeschränkten Forscherkreis bereitgestellt werden dürfen. Gleichzeitig sollten die FAIR-Kriterien (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) erfüllt werden, damit Forschungsdaten, wenn möglich, auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar sein können.

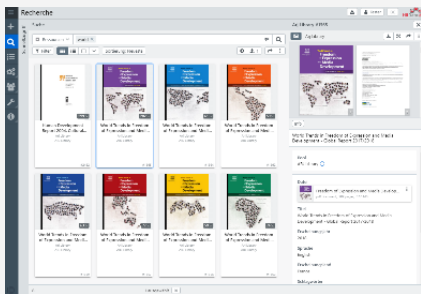
HilData und HILDEonline

Seit 2017 betreibt die Universitätsbibliothek Hildesheim eine easydb-Instanz, die als zentraler Dienst unter dem Namen HilData zur Forschungsdatenverwaltung, das Sammlungsmanagement und für klassische Bildverwaltung in der Lehre genutzt wird.

Mit dem System HilData wird das Hochladen und Speichern der Daten auf Servern der Universität ermöglicht. Es gibt erweiterte Suchfunktionen zum schnellen Wiederauffinden und ein detailliertes Rechtemanagement zur Zugriffssteuerung und -freigabe. HilData dient der Verwaltung, Beschreibung und Verschlagwortung von Daten.

Im Fallarchiv HILDEonline, das HilData nutzt, werden Unterrichtsaufzeichnungen und dazugehörige Begleitmaterialien zur Verfügung gestellt. Ziel dieser Videoaufzeichnungen von Unterricht ist hierbei die Vernetzung verschiedener fachdidaktischer Fragestellungen. Diese fördern den Wissenstransfer zwischen den Fachdidaktiken und mit den Fach- und Bildungswissenschaften.

Die Voraussetzungen zur Umsetzung der FAIR-Kriterien sind durch easydb erfüllt, aber für HilData an Universitätsbibliothek Hildesheim noch in der Konzeptphase. DOI Vergabe ist mit easydb ebenfalls möglich und soll im Weiteren umgesetzt werden.



Recherche-Ansicht

- Suche in ausgewählten Pools mit Rechtemanagement zur Zugriffssteuerung und Freigabe
- Vorschau und Detailansicht auf Objekt mit Medien und Metadaten

Verwaltung, Verknüpfung und Bereitstellung digitaler Daten

- Förderung des Wissenstransfers
- Verwaltung der Daten als zentraler Dienst für einzelne Fachbereiche
- Erfüllung unterschiedlicher Fachbereichsanforderungen, zum Beispiel unterschiedliche Datenstrukturen durch ein flexibles Datenmodell
- Ablage und Suche auch urheberrechtlich geschützten Materials in geschlossenen Pools nur für bestimmte Personen wie Projektmitglieder

“Die Unterrichtsaufzeichnungen fördern den Wissenstransfer zwischen den Fachdidaktiken und mit den Fach- und Bildungswissenschaften.” Annette Strauch, M.A., Research Data Management/Forschungsdatenmanagement, Universitätsbibliothek Hildesheim

Weitere Fallstudien finden Sie auf www.programmfabrik.de.



Keyfacts

- Im Einsatz seit 2017
- Objekte: 2.778
- Bilder: 987 (jpeg)
- Videos: 781 (mp4)

easydb Module

- easydb Basis, eine Instanz
- Modul Multimedia
- Modul LDAP
- Modul Shibboleth

Datenverwaltung

- Videographie
- Bildmaterialien
- Geschlossene Pools (Rechtemanagement)

Einsatzbereiche

- Schul-, Unterrichts- und Professionsforschung
- Wissenschaftsadministration
- UB-Verlag
- Pressestelle SUH

Warum easydb?

- Forschungsdaten ablegen (FDM)
- Möglichkeit der DOI-Vergabe
- Unterstützung der FAIR-Prinzipien